



## Oftringen

Vor einem Monat brannte es in der KVA, jetzt wird aufgeräumt

SEITE 21

**inovatech**  
 Weiterbildung.  
 Kantsbeiträge  
 für Studierende  
 Techniker HF  
 www.inovatech.ch

**Büro Bachmann**  
 1340740  
 Canon Pixma MG5650  
 Drucker, Scanner, Kopierer  
 LAN, WLAN, USB, Touchscreen  
 5-Tinten-System  
 XL-Patronen erhältlich  
 CHF 119.-  
 CHF 89.-  
 inkl. MwSt.  
 Büro Bachmann AG  
 Im Bärenquartier 2  
 4800 Zofingen  
 062 745 80 40  
 www.buero-bachmann.ch

# Zwei Enttäuschungen

## Automobil Der 5. und 6. Lauf der Historic Formula 2 in Monza endete für das Phimmoracing-Team jeweils nicht wie gewünscht

Hans Peter reiste mit seinem Phimmoracing-Team nach Italien zum 5. und 6. Lauf der Historic Formel 2 European Champions ins Mekka von Monza. Erstmals waren zwei Australier am Start. Am Freitagmorgen startete das 24 Wagen starke Feld zum freien Training. Hans Peter fuhr mit 1:52.070 die schnellste Zeit und lag am Ende des freien Trainings auf Platz 1. Um 16 Uhr war das Qualifying angesagt. Hans Peter lag bis zehn Minuten vor Schluss auf Platz zwei hinter dem Engländer O'Connell. Für die letzten drei Runden wurden neue Slicks montiert und Peter machte Jagd auf die Poleposition. In der letzten Zeit-Runde lag er nach zwei Sektorzeiten mit zwei Zehnteln Vorsprung auf Polekurs. Kurz vor der Parabolica ging ihm allerdings der Sprit aus und die Chance auf Pole war vorbei.

Tags darauf startete um 11 Uhr das Feld bei Sonnenschein und 30 Grad zum ersten Lauf. Hans Peter kam aus der ersten Reihe nicht so gut weg und musste Watts und O'Connell bei der ersten Schikane den Vortritt lassen. Die Drei setzten sich kontinuierlich ab und holten bis zur fünften Runde einen Vorsprung von zwölf Sekunden heraus. In der sechsten Runde explodierte bei O'Connell der Motor in Lesmo I und Peter sah bis zur Lesmo II nur Rauch und rutschte fast von der Strecke. Watts konnte dadurch bis auf sieben Sekunden davonziehen. Der Schweizer konnte bis zur letzten Runde wieder bis auf drei Sekunden auf den Führenden heranfahren, bis ihm 800 m vor dem Ziel erneut der Sprit ausging. Der drittplatzierte Engländer Dwyer hatte zu die-



Das Phimmoracing-Team in Monza. VKR

sem Zeitpunkt bereits über 30 Sekunden Rückstand und Peter landete schliesslich auf Platz 6.

Trotzdem ging Hans Peter mit grosser Zuversicht ins zweite Rennen und wollte Revanche für die Niederlage vom Samstag. Es kam aber noch viel schlimmer. Bei der OutLap zur Startaufstellung kam er bis zur Ascari Schikane, ehe die Elektronik ausstieg. Es war hart, tatenlos zusehen zu müssen, wie alle Podestchancen zunichtegemacht wurden - aber so hart und erbarmungslos kann der Rennsport sein. Das Rennen gewann erneut Watts vor Dwyer und Simac.

An diesem Wochenende stellt Phimmoracing den Formel 2 Martini BMW von Fredy Amweg seinem Sohn Thomas beim Bergrennen in Reitnau zur Verfügung. Das Team wird dabei sein und Chefmechaniker Heinz Hunziker den Wagen betreuen. (VKR)